

## **„Friedlicher Aufzug der Rainbow-Familie in Clausthal-Zellerfeld“**

Am 16.08.2024 veranstaltete die Rainbow-Familie eine friedliche Versammlung in Goslar. Ca. 100 Teilnehmer wurden von der Polizei begleitet.

### **Friedlicher Ausdruck von Gemeinschaft und Solidarität in Goslar**

16.08.2024 – 13:00

Polizeiinspektion Goslar

### **Einblick in die Rainbow-Familie**

Am Donnerstagnachmittag, dem 16. August 2024, versammelten sich etwa 100 Mitglieder der Rainbow-Familie in Goslar, um einen friedlichen Aufzug zu veranstalten. Diese spontane Versammlung stellte die Wichtigkeit von Gemeinschaft und den Ausdruck individueller Identität in den Vordergrund.

### **Der Verlauf des Aufzugs**

Die Aktion begann um 16:40 Uhr an der Flambacher Mühle und führte entlang der B241 bis nach Clausthal-Zellerfeld. Die Veranstaltung endete mit einer Abschlusskundgebung um 20:30 Uhr vor der St. Salvatoris Kirche. Die Polizei Goslar und Clausthal-Zellerfeld war während der gesamten Veranstaltung präsent und begleitete den Aufzug, der ohne Zwischenfälle verlief.

# **Hintergrund der Versammlung**

Seit dem Sonntag, dem 11. August 2024, haben sich rund 1.000 Mitglieder der Rainbow-Familie in einem Landschaftsschutzgebiet zwischen den Hahnebalzer Teichen und dem Taternplatz zu einem nicht genehmigten Gathering getroffen. Diese Versammlungen sind für viele Teilnehmer eine Gelegenheit, sich auszutauschen und die Werte von Offenheit und Akzeptanz zu leben.

## **Gesellschaftliche Bedeutung**

Solche Veranstaltungen sind nicht nur Ausdruck von individueller Freiheit, sondern auch von Solidarität innerhalb der Gemeinschaft. Sie fördern das Bewusstsein für verschiedene Lebensstile und Foren, in denen man miteinander in Dialog treten kann. Das friedliche Zusammenkommen dieser Gruppe ermöglicht es, wichtige Themen, die mit Vielfalt und Inklusion verbunden sind, ins öffentliche Bewusstsein zu rücken.

## **Fazit**

Die Rainbow-Familie hat erneut bewiesen, wie wichtig es ist, für die eigenen Werte und die Gemeinschaft einzustehen. Die Rücksichtnahme und die friedliche Durchführung des Aufzugs zeigen, dass eine respektvolle Durchführung solcher Treffen möglich ist, und tragen letztlich dazu bei, ein positives Bild der bunteren Gesellschaft zu vermitteln.

Rückfragen bitte an:

Polizeiinspektion Goslar

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 05321/339104

E-Mail: [pressestelle@pi-gs.polizei.niedersachsen.de](mailto:pressestelle@pi-gs.polizei.niedersachsen.de)

Original-Content von: Polizeiinspektion Goslar, übermittelt durch news aktuell

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**